

Presse-Information

Hachenburg, 21.11.2024

Theaterstück „Die große Nein-Tonne“: Kinder stärken, ermutigen und sensibilisieren

Schon Kinder müssen lernen, dass es Regeln gibt. Genauso wichtig ist es aber auch, Kinder vor inakzeptabler Fremdbestimmung zu schützen. Wie kann man das besser tun, als schon im Vorschulalter und mit spielerischen Mitteln für diesen Unterschied zu sensibilisieren. Gemeinsam mit dem Kinderschutzdienst Westerwald hatte die Stiftung der Westerwald Bank „Hilfe zur Selbsthilfe“ das Theaterstück „Die große Nein-Tonne“ für drei Aufführungen in die Filiale der Westerwald Bank nach Hachenburg geholt. Das Theaterstück ermutigt Kinder, bei Grenzverletzungen Nein zu sagen.

Was gehört in die große Nein-Tonne? Mit dieser Frage beschäftigen sich die Figuren im gleichnamigen Theaterstück der Schauspielergruppe tpw (theaterpädagogische Werkstatt). Gemeinsam mit den Darstellern erforschen die Kinder ihre individuellen Nein-Gefühle. Zwei Beispiele machen deutlich, worum es geht: Zähneputzen mag lästig sein, ist aber wichtig. Erwachsene, die für Kinder bestimmen, ob die Suppe nicht mehr zu heiß ist, überschreiten Grenzen. Die entschlossfreudigen Figuren im Theaterstück werden zu Vorbildern für die Kinder, weil sie sie ermutigen, ihren Gefühlen zu vertrauen und alles, was sie nicht länger hinnehmen wollen, in der großen Nein-Tonne zu entsorgen.

„Unsere Kinder dabei zu unterstützen, ein starkes Selbstbewusstsein zu entwickeln, ist so unglaublich wichtig“, unterstreicht Eva Schäfer, Teamleiterin beim Kinderschutzdienst Westerwald. „Das Theaterstück schafft es mit seiner Story und den Figuren die Kinder im Vorschulalter spielerisch abzuholen und sie mitzunehmen auf diese wichtige Reise. Und wie heißt es so schön: Der Bauch weiß, wo es langgeht. Das Theaterstück ist für die Entwicklung dieses Bauchgefühls ein wertvoller Impuls, den wir sehr gerne gemeinsam mit der Stiftung der Westerwald Bank gesetzt haben.“

Neumarkt 1-5
57627 Hachenburg

Ihre Ansprechpartnerin:
Julia Görg, Leiterin Marketing &
Öffentlichkeitsarbeit

Telefon 02662 961- 175
Julia.Goerg@westerwaldbank.de
www.westerwaldbank.de

In drei Vorführungen nahmen Vorschulkinder aus der Verbandsgemeinde Hachenburg an der Aufführung teil. Besonderheit: Am Vorabend gab es extra eine Veranstaltung für Eltern und Erziehungsberechtigte, um auch ihnen die Inhalte des Theaterstücks vorzustellen und darüber mit den Schauspielern ins Gespräch zu kommen. So können die Eltern nun im Nachgang das Theaterstück auch gemeinsam mit ihren Kindern thematisieren und nachbereiten.

„Der Schutz von Kindern liegt uns ganz besonders am Herzen“, sagt Julia Görg, Vorstandsvorsitzende der Stiftung „Hilfe zur Selbsthilfe“ der Westerwald Bank. „Das Theaterstück hat den Kindern sehr anschaulich vermittelt, welche Rechte sie haben und wie sie sich in kritischen Situationen verhalten können. Wir hoffen damit einen wichtigen Impuls senden zu können, um die Kinder zu sensibilisieren und sie vor Gewalt zu schützen. Eine unserer wichtigsten Aufgaben wird es auch in Zukunft sein, mit der Ausrichtung solcher Veranstaltungen einen wichtigen Beitrag zum Thema Gewaltprävention zu leisten.“

Hintergrund

Beim DRK Kinderschutzdienst in Bad Marienberg, der für den gesamten Westerwaldkreis zuständig ist, werden Kinder, Jugendliche und Angehörige, die Gewalt erfahren haben, von qualifizierten Fachkräften beraten. Betroffene können sich jederzeit an den Kinderschutzdienst wenden, wenn sie Kummer haben, Gewalt erfahren haben oder zunächst ohne ihre Eltern mit jemandem sprechen möchten. Das Angebot richtet sich aber auch an Eltern, Großeltern, Pflegeeltern und weitere Bezugspersonen, die Unterstützung wünschen. Die Beratung ist durch die professionellen Helferinnen und Helfer ist kostenfrei. Um die so wertvolle Arbeit des Kinderschutzdienstes zu unterstützen und das Engagement zu würdigen, übergab Julia Görg, stellvertretend für die Stiftung „Hilfe zur Selbsthilfe“ im Rahmen der Veranstaltung einen symbolischen Spendenscheck in Höhe von 2.500 Euro an Eva Schäfer und Alexa Musch vom Kinderschutzdienst.

